



DIE LEBENSILFE WERKSTATT GMBH ...

... ist eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen. In den Standorten in München und Putzbrunn arbeiten mehr als 500 Mitarbeiter mit Behinderung in den Bereichen:

- Aktenvernichtung
- Bürodienstleistung
- Catering
- Digitalisierung
- Großküche
- Metallverarbeitung
- Montage
- Verpackung
- Wäscherei

Ziel ist es, Menschen mit Behinderung ein erfülltes und weitgehend selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Dazu haben wir vielseitige qualifizierte Angebote zur Förderung, Betreuung und Arbeit geschaffen, die sich an den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Werkstattbeschäftigten orientieren.



ANERKANNTE WERKSTATT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Hauptwerkstatt München

Scharnitzstraße 11
81377 München
Tel.: (0 89) 710 08 - 0
Fax: (0 89) 710 08 - 18
info@lhw-muc.de
www.lhw-muc.de

Zweigwerkstatt Putzbrunn

Theodor-Heuss-Str. 16 a
85640 Putzbrunn

Zweigwerkstatt Obersendling

Rupert-Mayer-Str. 44
81379 München

Zweigwerkstatt Lerchenau

Waldmeisterstr. 80
80935 München

Förderstätte Putzbrunn

Theodor-Heuss-Str. 16a
85640 Putzbrunn

Café Plinganser

Plinganserstr. 150
81369 München

Bereichsleitung
Bildung & Inklusion
Tel.: (0 89) 710 08 - 39





VERMITTLUNG AUF DEN ALLGEMEINEN ARBEITSMARKT, ALLGEMEINES

Nach § 5 der Werkstättenverordnung haben Werkstätten für behinderte Menschen den Auftrag, den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu fördern. Die Lebenshilfe Werkstatt stellt sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe und hat hierfür einen eigenen Fachdienst eingerichtet. Die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt untergliedert sich in drei Abschnitte:

- Externe Praktika
- Außenarbeitsplatz
- Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis

Außerdem besteht die Möglichkeit des externen Berufsbildungsbereiches.



EXTERNER PRAKTIKUM

Die TeilnehmerInnen des Berufsbildungsbereiches und die Beschäftigten aus den Arbeitsbereichen haben grundsätzlich die Möglichkeit, ein externes Praktikum zu absolvieren. Die Zielsetzung des externen Praktikums ist:

- Kennenlernen der Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes
- Austesten der individuellen beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten

Um ein externes Praktikum absolvieren zu können, sollte man die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen:

- ernsthaftes Interesse an einem Praktikum
- erhöhte Belastungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft



AUSSENARBEITSPLATZ DER WERKSTATT

Wenn ein externes Praktikum positiv verläuft und sich herausstellt, dass der Mensch mit Behinderung den Belastungen des allgemeinen Arbeitsmarktes gewachsen ist, besteht die Möglichkeit, dieses in einen Außenarbeitsplatz umzuwandeln. Der Beschäftigte arbeitet an einem Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und wird dabei durch die Werkstatt unterstützt.

VERMITTLUNG IN EIN SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGES ARBEITSVERHÄLTNIS

Sollte es sich über mehrere Jahre hinweg herausstellen, dass der Mensch mit Behinderung den Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes gewachsen ist, unterstützt die Werkstatt ihn dabei, für eine Stelle einen regulären Arbeitsvertrag zu erlangen.